

Schmetterling, Punk, künstlerisches Netzwerk und vieles mehr

Vielseitige Museumsnacht in Singen: Freier Eintritt zu 19 Kulturorten

Oberbürgermeister Bernd Häusler und die federführende Programmleiterin für Singen Catharina Scheufele (städtische Fachbereichsleiterin für Kultur und Tourismus) freuen sich, dass die Hohentwielstadt wieder ein vielfältiges Programm bei der 21. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen



präsentieren wird. 19 Kulturorte laden am Samstag, 17. September, zum Bestaunen und Verweilen ein. Der Eintritt ist frei, so dass JEDER Kunst und Kultur in Singen genießen kann – ob in den Kultureinrichtungen der Stadt, im Stadtpark oder gar in der Tiefgarage der Stadthalle, wie OB Häusler bei der städtischen Pressekonferenz in der Sky Lounge des Museums Art & Cars 2 betonte.

Traditionell wird die Museumsnacht mit dem Museum auf Rädern um 18 Uhr auf dem Rathausplatz eröffnet. Ein Korso von etwa 70 historischen Fahrzeugen fährt danach unter der Leitung von Christoph Karle durch die August-Ruf-Straße. Aufgrund von Corona ist die Mitfahrt nur für zehn Personen möglich, wobei die Plätze ab 17 Uhr verlost werden.

Ein weiteres Highlight stellt sicherlich die Projektion auf einer sieben Meter großen Leinwand dar, wenn Markus Brenner im Stadtgarten einen Schmetterling zum Leben er-



Alle Beteiligten, Organisatoren und Mitmacher freuen sich auf die mittlerweile 21. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen am Samstag, 17. September, von 17 - 24 Uhr und laden herzlich dazu ein. Die Eröffnung mit OB Häusler findet um 18 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

weckt. Als Avatar, in den man am besten in heller Kleidung schlüpft, dient er zur Selbstinszenierung für Selfies.

Ebenfalls sehenswert ist die Punkfashion mit recyceltem Material auf den Stufen der Stadthalle durch die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs für Mode und Design. Gemeinsam mit diesen werden in der Galerie Vayhinger die kreativen Ideen und Details vor- und ausgestellt.

Im Rathaus sind die Besucherinnen und Besucher der Museumsnacht zur Finissage der Singener Maler eingeladen. Gespannt sein darf man auf die „Farbexplosionen“ von Wolf-

Christian Leithaeuser in der Tiefgarage Stadthalle unter dem Rathausplatz.

Rund um die Ausstellung Toni Schneiders lockt das Kunstmuseum Singen mit museumpädagogischem Angeboten. Auch die Preisverleihung des Fotowettbewerbs findet während der Museumsnacht statt. Zudem präsentiert sich der Kunstverein Singen und bietet limitierte Upcycling-Taschen an.

Im Hegau-Museum steht das Frühmittelalter mit den im Hegau lebenden Alamannen im Fokus. Ganz im Sinne von „Nachts im Museum“ soll diesen wortwörtlich eine Stimme verliehen werden. Zudem wandelt

die historisch überlieferte Alamannengruppe der Raetovarii durch die Hallen des Museums.

In der Stadtbibliothek erwartet die Gäste das Lesekonzert „Bücherwahn und Leselust“ mit Geschichten und Gedichten von der Lust und dem Leid des Lesens.

Das interkulturelle Projekt von Alex Reinhard Böhme spannt mit Licht und Tönen in der Lutherkirche sein Netzwerk „Our Brain“ – einen Denkraum, in dem jeder willkommen ist.

Ob die Ausstellung Dolce Vita oder die von Erdmann & Rossi, James Francis Gill und Faszination Superbikes – das Mac Museum Art & Cars

bietet aufregende Automobile und hochwertige Kunst.

Zur Museumsnacht beträgt der Sonderpreis ins MAC 2 sechs Euro.

Ein Abstecher ist sicher auch die Zunftschür wert, wo eine Ausstellung zum Poppele von Curth Georg Becker und Gero Hellmuth – ergänzt durch ein kleines Weinfest – im Innenhof geboten wird.

Mehr Informationen zum Programm der 21. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen mit den Uhrzeiten der entsprechenden Veranstaltungen gibt es unter www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

Ferienleseclub feiert Abschluss

Alle Mädchen und Jungs, die beim Ferien-Leseclub HEISS AUF LESEN der Stadtbücherei mitgemacht haben, sind zum Abschlussfest am Freitag, 16. September, um 18 Uhr in die Bücherei eingeladen.



Mit dabei: Herr ZACK, der schon zum Frühstück drei Bücher „verschlingt“. ZACK stolpert zielsicher von einem Problem zum nächsten. „Wir werden eine rasante, akrobatische Slapstick-Show zum Zuschauen und Mitmachen erleben“, freuen sich die verantwortlichen Bibliothekarinnen, Christina Thürmer und Petra Petersen.

Jedes Kind, das mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde. Es werden auch viele Preise verlost. Alle Teilnehmenden haben zudem die Chance, ein Familienwochenende in einer Jugendherberge oder eine Übernachtung im Europapark Camp Resort für vier Personen inkl. Parkeintritt zu gewinnen.

„Mach was draus!“ Vortrag mit Matthias Berg

Alle Interessierten sind zum Vortrag „Mach was draus!“ mit Matthias Berg am Freitag, 23. September, um 17 Uhr im Singener Rathaus (Ratsaal) herzlich eingeladen – eine gemeinsame Veranstaltung der Singener Kriminalprävention (SKP) mit den Behindertenbeauftragten der Stadt Singen und des Landkreises.

Matthias Berg gehört zu den Topreferenten und Trainern, wenn es um die Themen Haltung und Führung geht. Dass mit der richtigen Haltung (fast) alles möglich ist, hat er selbst gezeigt, denn er ist gleich auf mehreren Gebieten äußerst erfolgreich: Als Sportler, Musiker, Jurist, Coach und Referent. Als Führungskräfte-Trainer, Coach und Speaker berät er Unternehmen bis in die Vorstandsetagen. Mit 27 Medaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften gehört er zu den erfolgreichsten Behindertensportlern der Welt. Seit dem Jahr 2000 ist er regemäßig ZDF-Paralympics-Experte. In seinem anspruchsvollen wie humorvollen Vortrag nimmt Berg die Zuhörer mit auf die Reise durch sein vielfältiges Leben mit Contergan-Behinderung. Sein Credo: „Es kommt nicht darauf an, wo das Schicksal dich hinstellt, sondern was du daraus machst.“

Der Abend wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

Weitere Infos: skp@singen.de, Telefon 07731/85-544 oder 85-705

Stadthalle: LED-Technik spart viel Strom

In der Stadthalle Singen wurde die Sommerpause genutzt, um die Beleuchtung auf die neue LED-Technik umzustellen, die rund 70 Prozent Strom einspart.

Während beispielsweise die bishe-

rigen Halogen-Leuchten im Thügsaal 14 Kilowatt verbrauchten, benötigen die neuen LED-Lampen nur noch rund 4 Kilowatt pro Stunde. Über zwei Kilometer Kabel mussten dafür verlegt werden. Die Kosten der Umrüstung im gesamten Haus

belaufen sich auf rund 400.000 Euro.

Das neue Saallicht dürfte manchem Besucher aus der Elbphilharmonie bekannt sein – es wird nämlich die gleiche Technologie verwendet.

Pumptrack jetzt in der Südstadt

Der neue Pumptrack der Stadt Singen steht momentan im Singener Süden auf dem Verkehrsübungsplatz bei der Johann-Peter-Hebelschule (Masurenstraße) und kann mit dem Rad oder Skateboard befahren werden. – Der mobile Pumptrack wechselt immer wieder seinen Standort, kommt auch in die Ortsteile.

Friedinger Straße gesperrt

Die Friedinger Straße ist zwischen dem Kreisverkehr „Am Posthalterwäldle“ und „Hostel“ in beide Richtungen voll gesperrt. Der Grund: Straßenbauarbeiten.

Eine Umleitung ist ausgeschildert. Radfahrerinnen und Radfahrer können den Verbindungsweg Radolfzeller Straße – Schrebergärten – Frie-

dingen Straße nutzen.

Die Bushaltestellen in der Friedinger Straße und in der Buchbergstraße in Friedingen können nicht bedient werden, weitere Informationen bitte dem Fahrplan entnehmen.

Die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis November 2022.

Workshop zum Dorfentwicklungskonzept „Überlingen 2040“

Alle Überlingerinnen und Überlinger sind zum Workshop Dorfentwicklungskonzept „Überlingen 2040“ am Samstag, 24. September, von 10 - 14 Uhr im Bürgerhaus (Kirchplatz 7) herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine kurze Anmeldung genügt:

ov-ueberlingen@singen.de, Telefon 07731/22539 oder patricia.graebler-menrad@singen.de, Telefon 07731/85-341.

Nachdem sich die Einwohner des Stadtteils im Juni dieses Jahres über eine Online-Umfrage mit Aspekten ihrer Wohn- und Lebenssituation

einbringen konnten, geht es nun im nächsten Schritt darum, in einem Workshop verschiedene Themenbereiche zu diskutieren, Lösungswege aufzuzeigen. So stehen beispielsweise Themen wie die Herausforderungen des demographischen Wandels, die Innenentwicklung, Stärkung der Dorfgemeinschaft und Grundversorgung sowie die Erreichbarkeit und Mobilität im Mittelpunkt.

Begleitet wird dieser Prozess durch das Büro komm...zept aus Lörrach in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung.

Interview mit der Leiterin der Städtischen Bibliotheken

„Neue digitale Angebote und ein attraktiver Ort für ALLE“

Sieben Fragen an Friederike Gerland, neue Leiterin der Städtischen Bibliotheken.

Wie und wann sind Sie zur Singener Stadtverwaltung gekommen? Die spannenden und vielfältigen Aufgaben, die mit der Leitung der Städtischen Bibliotheken verbunden sind, haben mich sehr angesprochen – und dass ich nun diese Aufgaben übernehmen darf, freut mich sehr. Begonnen habe ich am 15. Juni.

Was haben Sie denn vorher gemacht? Ich habe für das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg die wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes mit zentralen Services versorgt und ein Projekt zur kooperativen Überlieferung von gedruckten Büchern in Baden-Württemberg geleitet.

In drei Sätzen: Was macht man

denn als Bibliothekarin so den ganzen Tag?

Keine Bücher lesen (das am weitesten verbreitetes Klischee über Bibliothekare...)! Aber Neuerscheinungen sichten, auswählen und bestellen sowie ältere Medien aussondern, um den Bestand aktuell zu halten. Beratung kleiner und großer wissenshungriger Bürgerinnen und Bürger bei sämtlichen Literaturwünschen sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für Groß und Klein. Neue gesellschaftliche Entwicklungen im Blick behalten und die Angebote der städtischen Bibliotheken dahingehend anpassen und/oder erweitern.

Wo trifft man Sie, wenn Sie mal Pause machen?

In der Stadt, auf der Suche nach einem netten Plätzchen fürs Mittagessen. Zum Glück gibt es in der Innenstadt in dieser Hinsicht keinen Mangel an Gelegenheiten.

Haben Sie schon einen Ort in Singen gefunden, denn Sie ganz besonders finden? Wenn ja, wo ist der?

Abgesehen von den Städtischen Bibliotheken bin ich gerne auf dem Hausberg und genieße die Aussicht in den Hegau und zum See. Aber die Färbe und die Gems locken mich auch immer wieder zu einem Besuch.

Was werden Sie denn in Ihrem Arbeitsbereich in den nächsten Monaten so alles angehen?

Da es nicht nur auf die gut sortierten und breit gefächerten Inhalte der Bibliotheken ankommt, sondern auch auf eine ansprechende, räumliche Ausstattung und zeitgemäße Angebote, werden wir zusammen im Team den Fokus auf die Verbesserung der Atmosphäre in den Bibliotheken legen. Parallel dazu werden wir neue, digitale Angebote aufbauen mit dem Ziel einen Ort zu schaffen, der offen und attraktiv für



ALLE ist. Einen Ort, an dem Schülerinnen und Schüler gemeinsam nach der Schule lernen können, Zugriff auf Fachliteratur und digitale Angebote haben, einen Ort, den Bürgerinnen und Bürger für ihre Weiterbildung nutzen können, an dem Kinder spielerisch an das Lesen geführt werden und der natürlich weiterhin schöne und spannende Bücher zum Schmökern bereithält.

Was finden Sie an Singen einzigartig?

Die kulturelle Vielfalt sowohl der Menschen, die in Singen leben, als auch die Vielzahl an kulturellen Angeboten der Stadt. Singen verändert und entwickelt sich immer weiter. Die Städtischen Bibliotheken gehen diese Entwicklung mit und leisten damit einen wertvollen Beitrag in Zeiten knapper Ressourcen und wirtschaftlicher Anspannung – Bücher auszuleihen schont das Klima und den Geldbeutel dazu.

Öffentliche Bekanntmachung

Lärmaktionsplan der Stadt Singen

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 26. Juli 2022 den Lärmaktionsplan der Stadt Singen gemäß § 47d BIm-SchG mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen beschlossen. Der Lärmaktionsplan ist somit gemäß § 47 Absatz 6 BIm-SchG behördenverbindlich.

Mit dem Lärmaktionsplan werden die Vorgaben der EG-Umgebungs-lärmrichtlinie umgesetzt, die ein europaweites einheitliches Konzept festlegt, um vorzugsweise schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu vermeiden oder zu mindern. Die Lärmaktionsplanung verfolgt außerdem das Ziel, eine zufriedenstellende Umweltqualität zu erhalten.

Die Lärmaktionsplanung beinhaltet die Aufarbeitung der Lärmkartierung an bestimmten lärmintensiven Bereichen mit Vorschlägen von Maßnahmen zur Lärminderung. Als Lärmschwerpunkte, für die kurzfristig eine Verminderung der Lärmbelastung angestrebt

werden soll, werden Pegel von über 65 dB(A) bei LDEN (tags) und über 55 dB(A) bei LNight (nachts) angesehen. Stark ausgeprägte Lärmschwerpunkte lassen sich in einzelnen Straßen/Straßenabschnitten erkennen. Zumindest für die erkennbaren Lärmschwerpunkte sind Lärminderungsmaßnahmen im Lärmaktionsplan der Stadt Singen vorgeschlagen und die Wirkung der Maßnahmen aufgelistet.

Der Lärmaktionsplan mit weiteren Verfahrensdokumenten (u. a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen) kann im Fachbereich Bauen, Abteilung Straßenbau, Zimmer 132, Hohgarten 2, 78224 Singen, von jedermann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird auch Auskunft über den Inhalt erteilt.

Ergänzend kann der Lärmaktionsplan auf der Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Start, Informieren, Aktuelles, Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Singen, 6. September 2022

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Herzlich willkommen bei der Stadtverwaltung Singen



27 Auszubildende, Studierende sowie Praktikanten haben am 1. September ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung begonnen. Sie wurden von Oberbürgermeister Bernd Häusler begrüßt. Die Stadt Singen wünscht den neuen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, der Bibliothek, den Kindertagesstätten, den Sozialdiensten sowie im Eigenbetrieb Kultur und Tagung einen erfolgreichen Ausbildungsstart, viel Freude und Erfolg für den neuen Lebensabschnitt.

Öffentliche Sitzung

des **Gestaltungsbeirates** am **Mittwoch, 14. September, um 14 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal**

Tagesordnung:

1. Feuerwehrwache Friedingen
2. Sechsfamilienhaus „Zum Birnbaum“, Baugebiet „Hinter Hof III“, Singen-Bohlingen (Wiedervorlage)
3. Sechsfamilienhaus „Generatio-

nenhaus PeRu“ Baugebiet „Hinter Hof III“, Singen-Bohlingen (Wiedervorlage)

4. Wohnanlage mit sieben Wohneinheiten, Rielasinger Straße 136

5. Mehrfamilienwohngebäude, Alemannenstraße 2

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des **Verwaltungs- und Finanzausschusses** am **Dienstag, 20. September, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal**

Tagesordnung:

1. Baubeschluss Umbau der Gaststätte im Moosgrund 2 zu einer

Einrichtung für die Kindertagespflege

2. Mitteilungen/Anträge

3. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

„Stecker-Solar: Solarstrom von Balkon & Terrasse“

Eine Infoveranstaltung „Strom erzeugen mit Photovoltaik: Stecker-Solar“ findet am Donnerstag, 29. September, 17.30 Uhr, im Rathaus Singen statt. Um Anmeldung wird gebeten bei Ulrich Weigmann: ulrich.weigmann@singen.de

Solarstrom vom Dach ist günstiger als Strom aus dem Netz. Diese Möglichkeit können hauptsächlich Hausbesitzer nutzen. Mit Stecker-Solaranlagen bietet sich auch für Mieter und Wohnungseigentümer die Chance der Stromerzeugung.

Energieberater Achim Horn zeigt, wie Verbraucher mit einer Stecker-Solaranlage eigenen Strom für zuhause ernten können: Am Balkon-

geländer, auf der Terrasse, an der Hauswand oder über dem Holzschuppen. Strom erzeugende Stecker-Solargeräte haben eine elektrische Leistung von max. 600 Watt und sind im technischen Sinne keine „Anlage“. Sie können meist von Privatpersonen selbst angeschlossen und genutzt werden. Der Strom fließt direkt zu



Fernseher, Kühlschrank, Router und dergleichen. Dadurch können die Kosten für Strom deutlich reduziert werden. – Der Vortrag wird angeboten in Kooperation mit der Energieagentur Kreis Konstanz und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Fahrradsicherheitskurse

Singen nimmt an der **Europäischen Mobilitätswoche (EMW)** teil, bei der europäische Städte und Gemeinden aufgerufen sind, sich eine Woche dem Thema nachhaltige Mobilität zu widmen. Die seit 2002 stattfindende jährliche Initiative findet von Freitag, 16. September, bis Donnerstag, 22. September, statt.

In Singen werden mehrere Kurse zum Thema Fahrradsicherheit angeboten: Ausgebildete Trainerinnen und Trainer vermitteln Wissenswertes zum Thema Fahrradsicherheit auf dem Pedelec. Alle Trainingsangebote sind kostenlos und finden in Zusammenarbeit mit „Radspaß Sicher E-Biken“ und „Radcheckern“ statt.

Das Radspaß-Fahrsicherheitstraining auf dem **Münchriedstadion-Parkplatz** ist am Freitag, 16. September,

von 13 - 16 Uhr und am Samstag, 17. September, von 10 - 13 Uhr.

Auf dem **Schulhof des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums** gibt es ein Fahrsicherheitstraining am Montag, 19. September, von 16 - 19 Uhr, Dienstag, 20. September, von 9 - 12 Uhr, Mittwoch, 21. September, von 13 - 16 Uhr und Donnerstag, 22. September, von 8 - 11 Uhr. Anmeldung über www.radspass.org/kurse oder Telefon 0711/954 697 99.

Zudem werden **Kurse „Alltagsradeln mit Kindern“ beim Rathaus** (Hohgarten 2) am Sonntag, 18. September, von 11 - 18 Uhr und Montag, 19. September, von 10 - 18 Uhr angeboten. Anmeldung: stark@radchecker.de oder Telefon 0152/210 723 35.

Öffentliche Sitzung

des **Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt** am **Mittwoch, 21. September, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal**

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan „Freiheitstraße/Theodor-Hanloser-Straße“ – Aufstellungsbeschluss

2. Baugesuche

2.1 Singen, Freiheitstraße, Thurgauer Straße, Flst.Nr. 730/5, 726/6, 726/7: Antrag auf Bauvorbescheid gemäß § 57 LBO – Errichtung Wohnanlage mit Tiefgarage

2.2 Stadt Singen, Gemarkung Friedingen, Gustav-Graf-Straße, Flst.Nr. 121/1: Umbau und Aufstockung Wohnhaus

2.3 Stadt Singen, Gemarkung Friedingen, Buchbergstraße, Flst.Nr. 1353: Teilabbruch Ökonomiegebäude, Neubau Zwei-Familienhaus mit zwei Carports

3. Mitteilungen zu Baugesuchen

3.1 Singen, Fichtestraße, Flst.Nr. 9302, 9302/1,9302/2: Neubau fünf Mehrfamilienhäuser (114 WE), eine Gewerbeeinheit, ein Supermarkt und gemeinsame Tiefgarage

4. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

5. Baubeauftrag „Solarpark Bohlingen“, Singen-Bohlingen – Aufstellungsbeschluss

6. Baubeschluss einer Verkehrsinsel mit Bushaltestelle in der Buronstraße in Beuren

7. Nicht-Ausübung eines dinglichen Vorkaufsrechts

8. Mitteilungen/Anträge

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

4. Anpassung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

Der Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen wurde im Wege der Berichtigung für Bebauungsplanverfahren, die gemäß §13a BauGB durchgeführt worden sind, angepasst. Die Kenntnisnahme durch den Gemeinsamen Ausschuss erfolgte in öffentlicher Sitzung am 21. Juli 2022. Folgende Berichtigungen wurden zur Kenntnis genommen:

- Sonderbaufläche im Bereich „Ziegelei Weiher“, Singen
- Wohnbaufläche im Bereich „Seestraße“, Steißlingen
- Gewerbliche Baufläche im Bereich „Ebne“, Volkertshausen

Die Unterlagen der 4. Anpassung Flächennutzungsplan 2020 können während der üblichen Dienststunden an folgenden Stellen eingesehen werden:

– Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 1. OG, Flur Zimmer 103-105 und 141-144, 78224 Singen

– Rathaus der Gemeinde Steißlingen, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Zimmer 3, 78256 Steißlingen

– Rathaus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Bürgermeister-

amt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

– Rathaus der Gemeinde Volkertshausen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) bei der Anpassung des Flächennutzungsplans ist nach §§ 214 und 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Anpassung des Flächennutzungsplans 2020 gegenüber der Stadt Singen geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist dabei darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über das Anzeigeverfahren und über die Bekanntmachung dieses Flächennutzungsplanverfahrens verletzt worden sind.

Ergänzend kann die 4. Anpassung des Flächennutzungsplans 2020 über das Internet unter der Adresse www.singen.de unter „Leben/Wohnen und Bauen/ Stadtentwicklung/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ in Kürze eingesehen werden.

Singen, 14. September 2022

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des
Gemeinsamen Ausschusses der
Vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft

Beuren an der Aach

Fundsachen

Aufgefunden wurden ein Armband für ein Fitnessstudio, ein Kinder-rucksack mit Inhalt sowie ein Schlüsselbund mit Halsband. Die Fundsachen können bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden; bitte die Öffnungszeiten beachten.

Abfalltermine

Donnerstag, 15. September:
Gelber Sack
Dienstag, 20. September:
Blaue Tonne

Bohlingen

Streuobst

Streuobstbäume mit einem gelben Band bedeuten: Hier ist Ernten bzw. Obst auflesen erlaubt – auf eigene Gefahr; zu finden sind sie am Spielplatz Kellerbreite. Baumbesitzer, die an dieser Aktion teilnehmen möchten, erhalten diese Bänder bei der Verwaltungsstelle.

Heckenschnitt

Grundstückseigentümer werden gebeten, Hecken und Sträucher, die auf Bürgersteige hinausragen, zurückzuschneiden. Bis Mitte Oktober steht der Grünschnittbehälter noch am Festplatz.

Abfalltermine

Mittwoch, 14. September:
Restmüll inkl. Roter Deckel
Donnerstag, 15. September:
Biomüll
Montag, 19. September:
Gelber Sack

Friedingen

Fitnesscafé in der Bücherei

Ab sofort gibt es immer montags, ab 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Bücherei (Beurener Straße 20) ein „Fitnesscafé“ für Senioren; weitere Infos: nachbarn-helfen@t-online.de oder Telefon 9761479.

Abfalltermine

Donnerstag, 15. September:
Gelber Sack
Dienstag, 20. September: Altpapier
Mittwoch, 21. September: Biomüll

Streuobstinitiative „Gelbes Band“

Auch private Baumbesitzer können

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

ihre Obstbäume der Allgemeinheit zum Abernten zur Verfügung stellen. Die Gelben Bänder zur Markierung erhält man kostenlos bei der Verwaltungsstelle. Erlaubt ist übrigens nur das behutsame Ernten mit der Hand oder mit „Obstpflückern“ (keine Leitern und kein Befahren des Grundstücks).

Hausen an der Aach

Gemarkungsbegehung

Eine Gemarkungsbegehung mit Vorstellung der laufenden und vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen findet am Dienstag, 11. Oktober, von 9 - 12 Uhr statt; Treffpunkt: Ortsverwaltung.

Bürgercafé

Kaffeenauchmittag am 15., 22. und 29. September, jeweils ab 14 Uhr.

Dienstag, 27. September, 19 Uhr: Kartenspielabend

Abfalltermine

Montag, 26. September:
Gelber Sack

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe bietet den Kurs „Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“ an – mit 18 Abenden. Start: 17. Oktober (immer montags von 19-21.15 Uhr) in der Alten Schule (keine Vorkenntnisse nötig).

Obsternte

Bäume mit dem „Gelben Band“ findet man auf der Obstwiese Zur Sulz, dem Spielplatz Joseph-König-Straße, an der Straße Auf Brünnele sowie an der Ortsstraße. Hier ist das Ernten erlaubt.

Schlatt unter Krähen

Dirtpark-Projekt

Damit das städtische Dirtpark-Projekt (Gelände-Fahrradparcours) für Jugendliche in Schlatt verwirklicht werden kann, bedarf es der Unterstützung der Interessenten und Eltern. Es ist geplant, den Dirtpark in Gottmadingen am Samstag, 17. September, zu besichtigen bzw. auszu-probieren. Treffpunkt und Abfahrt am Rathaus um 9 Uhr. Anmeldungen bei der Verwaltungsstelle, Telefon: 42615 oder E-Mail: ov-schlatt@singen.de.

Blaue Tonne

Mittwoch, 21. September:
Blaue Tonne

Überlingen am Ried

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei (Rathaus, 1. OG) ist wieder dienstags von 16 - 18 Uhr und donnerstags von 14 - 17 Uhr geöffnet; bitte Hintereingang benutzen.

Gelbe Säcke

Montag, 19. September:
Gelber Sack

F.A.Z.-Institut erfasst Deutschlands beste Rehabilitationskliniken

Hegau-Jugendwerk mit an der Spitze

Im aktuellen Ranking des F.A.Z.-Instituts zur Bestimmung der besten Rehakliniken in Deutschland rangiert das Hegau-Jugendwerk in Gailingen ganz weit vorne. Das neurologische Krankenhaus und Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene deckt mit seinem Leistungsspektrum als bundes-

weit einzige Einrichtung die Phasen A, B, C, D und E komplett ab. Des Weiteren werden Leistungen zur Anschlussrehabilitation erbracht.

Das Hegau-Jugendwerk war die erste Rehabilitationseinrichtung ihrer Art in Deutschland und hat Pilotcharakter, sie kann in 2022 ihr 50-jähriges Bestehen feiern.

Für Barbara Martetschläger, kaufmännische Direktorin, ist das Ergebnis eine schöne Bestätigung für die hohe Qualität des Angebots und für das überdurchschnittliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Im Hegau-Jugendwerk haben wir es mit einem ganz besonderen Patientenkontext zu tun“, ergänzt die Ärztliche Direktorin Dr. Corina Kiesewalter. „Unsere Patienten stehen noch am Anfang ihres Lebens. Gemeinsam versuchen wir alles, um ihnen eine neue und gute Lebensperspektive zu geben und damit das Leben dieser jungen Menschen so lebenswert wie möglich zu machen.“

Das Ranking der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.) soll Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen eine Orientierung bieten und bezieht neben Daten der Qualitätsberichte auch Patientenbewertungen (u. a. aus den Online-Bewertungsportalen Weiße Liste) und Klinikbewertungen.de mit ein. In der diesjährigen Studie haben das Frankfurter F.A.Z.-Institut und das IMWF-Institut für Management- und Wirtschaftsforschung aus Hamburg nicht nur Daten von Akutkliniken in Deutschland erhoben, sondern auch Reha-Einrichtungen geprüft und bewertet.



Ganz weit vorne im F.A.Z.-Institut-Ranking der besten Rehakliniken: das Hegau-Jugendwerk Gailingen.

„Demenz – Verbunden bleiben“

Auch das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau ist wieder beim Weltalzheimertag 2022 dabei: Am Mittwoch, 21. September, zeigt das Bündnis in der August-Ruf-Straße beim Hauser-Brunnen von 12 - 14 Uhr auf, wie wichtig es ist, mit demenzten Menschen verbunden zu

bleiben, aber auch neue Verbindungen zu schaffen, damit sie trotz ihrer Einschränkungen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erfahren.

Daher will das Aktionsbündnis in der Singener Fußgängerzone – inmitten von buntem und geschäfti-

gem Treiben – Verbindungen zu den Menschen herstellen. Dies wird symbolisch mit entsprechenden Hilfsmitteln geschehen.

Gleichzeitig gibt es viele weitere wertvolle Informationen zum Thema Demenz.

Dankeschön von Bürgermeisterin und Betriebsleiter

80 000. Aachbad-Besucher begrüßt Daniel Weisser war mit Lena und Linus da



Als 80 000. Besucher im Aachbad wurde Daniel Weisser (Zweiter von links) mit seinen Kindern Lena und Linus von Bürgermeisterin Ute Seifried und dem Betriebsleiter des Aachbads, Peter Heck, mit einer Familiensaisonkarte 2023, einem Blumenstrauß sowie einem Badetuch geehrt. Die Familie besucht regelmäßig das Aachbad, wobei den Kindern besonders gut die Rutsche, der Sprungturm und der Strömungskanal gefällt.

Stadtparkförderverein Drachenfest

Der Stadtparkförderverein veranstaltet wieder sein traditionelles Drachenfest am Samstag, 24. September, von 13 - 17 Uhr im Singener Stadtpark (Aktionswiese).

Veranstaltungen des Stadt seniorenrates

- Vortrag „Nützliche Apps zum Fotos sortieren, sichern und bearbeiten“ sowie eine Einführung zum Smartphone am Donnerstag, 15. September, 15 - 16.30 Uhr; ohne Anmeldung. www.stadtseniorenrat.singen.de
- Vortrag „Taschendiebstahl, Trickdiebe, Spendensammler und aggressives Betteln“ am Freitag 16. September, 15 - 16.30 Uhr; Dauer ca. 1,5 Stunden; ohne Anmeldung. www.stadtseniorenrat.singen.de

Exkursion auf dem Waldfriedhof

Der Singener Waldfriedhof gehört seit kurzem zu den „Insektenfreundlichen Friedhöfen“. Der BUND Baden-Württemberg und die BUND Ortsgruppe Singen laden nun am Samstag, 17. September, um 11 Uhr zu einer Exkursion ein, um das Pro-

jekt „Insektenfreundlicher Friedhof“ genauer vorzustellen.

Außerdem geht es um eine naturnahe Grabgestaltung.

Treffpunkt: Waldfriedhof in Singen,

Große Trauerhalle beim Haupteingang Schaffhauser Straße 163; Dauer: ca. 1,5 Stunden (kostenfrei). Anmeldung und weitere Informationen: melanie.marquardt@bund.net, Telefon 01520 8074756.